

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Donnerstag, 03. April 2014, 19:30 Uhr
im Gemeindezentrum Felde

Beginn: 19:33 h
Ende: 21:15 h

Anzahl der Besucher: ca. 25

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 118 bis 126 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 13.

A. Stimmberechtigt:

- | | | |
|------------------------|---------------------|-----------------|
| 1. Bianca Dommes | Bürgermeisterin | |
| 2. Petra Paulsen | Gemeindevertreterin | |
| 3. Dr. Dieter Mühlhoff | Gemeindevertreter | |
| 4. Dr. Michael Dommes | Gemeindevertreter | |
| 5. Bernd-Uwe Kracht | Gemeindevertreter | (bis 20.59 Uhr) |
| 6. Michael Vogt | Gemeindevertreter | |
| 7. Andreas Kreft | Gemeindevertreter | |
| 8. Andreas Fleck | Gemeindevertreter | |
| 9. Hardi Conrad | Gemeindevertreter | |
| 10. Uwe Kläschen | Gemeindevertreter | (bis 20.59 Uhr) |

B. Nicht stimmberechtigt:

- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1. Jan-Heiko Münster | Protokollführer |
|----------------------|-----------------|

C. Entschuldigt fehlend:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Ulrich Hauschildt | Gemeindevertreter |
| 2. Birgit Wittbrodt | Gemeindevertreter |
| 3. Silke Dzierzon | Gemeindevertreterin |
| 4. Sven Jacobsen | Gemeindevertreter |
| 5. Natascha Otten Schmahl | Gemeindevertreterin |
| 6. Matthias Bindernagel | Gemeindevertreter |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 24.03.2014 auf Donnerstag, 03.04.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Bürgermeisterin eröffnet um 19.33 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, alle anwesenden Gemeindevertreter (m/w) sowie Herrn Müller von der Presse. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Eine Ergänzung der Tagesordnung ist aufgrund der Anzahl der anwesenden Gemeindevertreter nicht möglich. Eine 2/3-Mehrheit der gesetzlichen Zahl (mind. 11 Ja Stimmen) ist nicht möglich. Der Punkt „Wachdienst DLRG Badestelle“ kann daher nicht in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Die Bürgermeisterin erläutert den anwesenden die Problematik, dass die DLRG jedoch kurzfristig eine Entscheidung benötigt um entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Die Bürgermeisterin wird daher die Entscheidung als Eilentscheidung treffen und in der nächsten Sitzung von den Gemeindevertretung genehmigen lassen. Die anwesenden Gemeindevertreter sind mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Es wird somit folgende Tagesordnung beraten:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- TOP 2 Einwohner / Einwohnerinnen fragen
- TOP 3 Mitteilungen
- TOP 4 Protokolle 11.02.2014 und 27.02.2014
- TOP 5 Personalanpassung in der OGS (Beschlussempfehlung aus dem BSK-Ausschuss)
- TOP 6 Gründung Seniorenbeirat (Beschlussempfehlung aus dem BSK-Ausschuss)
- TOP 7 Ferienbetreuung – Bereitstellung von Materialkosten
- TOP 8 Interkommunales Gewerbegebiet: Antrag der Gemeinde Bovenau auf Aussetzung der Zahlungen (Beschlussempfehlung aus der Fraktionssprecherrunde)
- TOP 9 Sporthalle:
 - a. Erneuerung der Duschpaneelen (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss)

- b. Erneuerung der Beleuchtung (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss)
 - c. Beauftragung E-Arbeiten (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss)
 - d. Erneuerung der Lautsprecheranlage (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss)
- TOP 10 Eiderbrücke: Bohlenbelag (Beschlussempfehlung FBL-Ausschuss)
- TOP 11 Erweiterung Parkplatz Bahnhof: Finanzierung und Förderfähigkeit (Beschlussempfehlung Planungsausschuss)
- TOP 12 Bauleitplanung Resenis
- TOP 13 Verschiedenes

TOP 2 Einwohner/Einwohnerinnen fragen

Herr Barz gibt an, dass die Brücke bei den Wippen fertig gestellt ist. Es ist dort vermehrt aufgefallen, dass Hunde dort frei herumlaufen und es soll auch vorgekommen sein, dass die Hunde Wild gejagt haben.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass Sie die Angelegenheit beim Amt klären wird.

Frau Ingwersen gibt eine Stellungnahme aus ihrer Sicht zum Tagesordnungspunkt 12 ab-und bittet die Gemeindevertretung einen Beschluss zu fassen, dass ihr Widerspruch beim Kreis gegen die Ablehnung einer vorhabenbezogenen Bauvoranfrage weiter bearbeitet werden kann.

Herr Schlichtenberger fragt, warum bei der Beleuchtung der Sporthalle nicht auf LED-Technik gesetzt wird.

GV Kracht erläutert die Situation. LED-Technik ist im Bereich der Sporthalle nicht sinnvoll. Dies wurde auch ausgiebig im FBL-Ausschuss diskutiert.

GV Vogt teilt mit, dass er die Umgestaltung des Bauhofes nicht für sinnvoll hält. Die Flächen werden aus seiner Sicht nicht gut genutzt. Insbesondere die Flächen für den Grünabfall sollten verlegt werden.

Die Bürgermeisterin und auch andere Gemeindevertreter (m/w) teilen mit, dass die Situation bereits geändert wurde-und somit keine Probleme diesbezüglich entstehen sollten.

GV Kracht fragt nach, warum die Protokolle in letzter Zeit so spät versendet werden. Er möchte wissen ob dies an der Bürgermeisterin oder der Verwaltung liegt.

Die Bürgermeisterin nimmt hierzu Stellung und teilt mit, dass in letzter Zeit Sie sehr viel Arbeit hatte und dies daher etwas liegen geblieben ist.

GV Kracht bemängelt weiterhin die aus seiner Sicht fehlenden Unterlagen zu dieser Sitzung und beantragt die Absetzung der Tagesordnungspunkte 6, 7 und 12, da aus

seiner Sicht die Punkte ohne vorhandene Unterlagen nicht beschlossen werden können.

Nach kurzer Diskussion wird über den Absetzungsantrag abgestimmt.

StV: 2 Ja 7 Nein 1 Enthaltung

Die Tagesordnungspunkte sind somit nicht abgesetzt.

TOP 3 Mitteilungen

Die Bürgermeisterin teilt folgende Termine mit:

- 04.04.2014 Infoveranstaltung TNG
- 17.05.2014 Dorffest
- 25.05.2014 Europawahl, hierfür werden noch Wahlhelfer gesucht. Spontan meldet sich eine Bürgerin aus dem Publikum und erklärt sich bereit als Wahlhelfer tätig zu werden.

Das Leistungsverzeichnis für die Umstellung der Fernwärme im Bauhof und der Seniorenwohnungen wird kurzfristig erstellt und in die Wege geleitet. Zur nächsten Heizperiode soll die Umstellung erfolgt sein.

Im Kindergarten werden aufgrund einer Schwangerschaftsvertretung und einer freiwilligen Kündigung 2 Stellen frei. Die Ausschreibung ist bereits erfolgt.

Im Gewerbegebiet baut eine Gerüstbaufirma

Einwohnerzahl am 01.04.2014 betrug 2078.

GV Kracht berichtet aus der Sitzung der Finanz- und Bauausschusses des Amtes. Die Amtsumlage wird rückwirkend zum 01.01.2014 um 2,5 Punkte gesenkt.

GV Fleck berichtet als neugewählten Vorsitzender des Wasserausschusses des Amtes über die 1. Sitzung dieses Ausschusses. Es wurde der Jahresabschluss 2012 genehmigt.

Die Versorgungseinrichtungen sind in einem guten Zustand und es derzeit nicht mit hohen Investitionskosten zu rechnen.

GV Dr. Dommes ergänzt, dass die Bürgermeisterin zur Vorsitzenden des Finanz- und Bauausschusses des Amtes gewählt wurde.

TOP 4 Protokolle 11.02.2014 und 27.02.2014

GV Vogt beantragt die Genehmigung des Protokolls vom 11.02.2014 zu vertagen. Der abwesende GV Bindernagel hat hierzu einige Anmerkungen, die er gerne vorbringen möchte.

GV Kracht bittet in diesem Zusammenhang die Protokolle nicht mehr vor der Genehmigung durch die GV zu veröffentlichen. Hierzu wird eine Klärung der

rechtlichen Situation der Bürgermeisterin in Zusammenarbeit mit der Verwaltung erfolgen.

Über den Vertagungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

StV: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Das Protokoll vom 27.02.2014 ist erst vor Sitzungsbeginn verteilt worden. Die Genehmigung wird daher auch vertagt.

StV: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

TOP 5 Personalanpassung in der OGS (Beschlussempfehlung aus dem BSK-Ausschuss)

GV'in Paulsen erläutert die Situation und teilt mit, das derzeit in der OGS die beiden Mitarbeiter über das normale vertragliche Maß arbeiten. Die OGS ist auch sehr gut ausgelastet und die Anzahl der Teilnehmer wird nach den Sommerferien voraussichtlich sich noch erhöhen. Der BSK-Ausschuss hat gibt daher folgende Beschlussempfehlung:

„Die Gemeindevertretung beschließt, dass der BSK-Ausschuss gemeinsam mit der Bürgermeisterin abschließend darüber entscheiden darf, ob und in welchem Umfang Personalanpassungen im Bereich der OGS vorgenommen werden. Dabei soll auch geprüft werden, ob es sinnvoll ist, eine gegebenenfalls einzustellende Person auch im Bereich der Ferienbetreuung (ab 2015) einzusetzen.“

GV Vogt regt in diesem Zusammenhang auch eine Gebührenerhöhung durch die dann steigenden Kosten an. GV'in Paulsen teilt mit, dass dies ggf. im BSK-Ausschuss erfolgen wird.

GV Kracht möchte gerne den Punkt Ferienbetreuung aus dem Beschlussvorschlag heraustrennen.

Nach kurzer Diskussion wird jedoch über den Beschlussvorschlag in der vorstehenden Fassung abgestimmt:

StV: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

TOP 6 Gründung Seniorenbeirat (Beschlussempfehlung aus dem BSK-Ausschuss)

Nach kurzer Einleitung und Erläuterung beschließt die Gemeindevertretung:

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Bildung eines Seniorenbeirates zu befürworten und zu unterstützen.“

StV: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

TOP 7 Ferienbetreuung – Bereitstellung von Materialien

GV'in Paulsen erläutert, dass durch die geplante Ferienbetreuung Kosten entstehen, für die es bisher weder ein Produktsachkonto noch einen Ansatz im Haushalt für 2014 gibt. Nach kurzer Diskussion stellt GV Kracht folgenden Antrag:

„Die Gemeindevertretung beschließt außerplanmäßig 500 € im Haushalt 2014 bereitzustellen.

StV: 10 ja 0 nein 0 Enthaltungen

TOP 8 Interkommunales Gewerbegebiet: Antrag der Gemeinde Bovenau auf Aussetzung der Zahlungen (Beschlussempfehlung aus der Fraktionssprecherrunde)

Die Bgm'in informiert die anwesenden Gemeindevertreter (m/w) über die derzeitige Situation. Es besteht ein Vertrag, der noch 3 Jahre läuft, aus dem die Gemeinden Bredenbek und Felde von der Gemeinde Bovenau jährliche Ausgleichzahlungen aus dem gemeinsamen Gewerbegebiet erhalten. Die Gemeinde Bovenau hat nun den Antrag gestellt die Zahlungen vorerst auszusetzen.

Nach kurzer Diskussion wird dem Beschlussvorschlag aus der Fraktionssprecherrunde einstimmig gefolgt:

„ Die Gemeindevertretung beschließt, die aus dem Vertrag über das interkommunale Gewerbegebiet Bredenbek, Felde, Bovenau resultierende Verpflichtung der Gemeinde Bovenau, Anteile aus dem Gewerbesteueraufkommen der Firma Hahn & Co. Zu zahlen zunächst für das Jahr 2014 auszusetzen. Über den bestehenden Vertrag soll in diesem Zeitraum verhandelt werden, um die bisher einseitige Zahlungsbelastung für die Gemeinde Bovenau zu korrigieren.“

- TOP 9 Sporthalle:**
- a. Erneuerung von Duschpaneelen (Beschlussempfehlung FBL-Ausschuss)**
 - b. Erneuerung der Beleuchtung (Beschlussempfehlung FBL-Ausschuss)**
 - c. Beauftragung E-Arbeiten (Beschlussempfehlung FBL-Ausschuss)**
 - d. Erneuerung der Lautsprecheranlage (Beschlussempfehlung FBL-Ausschuss)**
-

Herr Kaack (stellvertretender Ausschussvorsitzender) berichtet über die Sitzung des FBL-Ausschusses und gibt die Beschlussvorschläge wieder. In der Gemeindevertretung herrscht Einigkeit über die Beschlussvorschläge zu den Unterpunkten a. – d. en bloc abzustimmen. Die Beschlussvorschläge lauten wie folgt:

Zu a.

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Duschpaneelen gem. Anlage Punkt 1 und 2 zu verbessern/zu erneuern.“

„Die Gemeindevertretung beschließt, 20.000 € Baukosten per Nachtrag in den noch zu erstellenden Nachtragshaushaltsplan einzustellen. Es handelt sich hier um Bauunterhaltungsmaßnahmen, die Leistungen sind neu auszuschreiben.“

Zu b.

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Beleuchtung in der Halle soll gem. Anlage 3a für 54.000 € (Investition inkl. Honorar erneuert werden

Zu c.

„Die Gemeindevertretung beschließt, das schon vorliegende Nachtragsangebot der für die sonstigen E.-Arbeiten beauftragten Elektrofirma zu beauftragen. Die Prüfung der Kosten durch die Fachingenieure für die angebotenen Leistungen hat ergeben, dass die Preise marktüblich und angemessen sind und die Hauptposition (63 Deckenleuchten, ballwurfsicher) sogar äußerst preisgünstig ist.“

Zu d.

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Erneuerung der Lautsprecheranlage (18 Lautsprecher, Verstärkeranlage und Funkmikrophone, neue Verkabelung) gem Punkt 4 der Anlage nach erfolgten Nachtragsangebot durch die schon beauftragte Elektrofirma für andere E.-Leistungen und dessen Prüfung durch Fachingenieure. Die Investitionssumme ist auf 9.000 € inkl. Honorar und Nebenkosten begrenzt und soll per Nachtrag in den noch zu erstellenden Nachtragshaushalt eingestellt werden.“

StV en bloc: 10 ja 0 nein 0 Enthaltungen

TOP 10 Eiderbrücke: Bohlenbelag (Beschlussempfehlung FBL-Ausschusses)

Zunächst teilt die Bgm´in mit, dass die Baugenehmigung am 17.03.14 erteilt wurde.

In der gestrigen Sitzung des FBL-Ausschusses gemeinsam mit der Gemeinde Achterwehr wurde nochmals ausgiebig über den Bodenbelag diskutiert.

Als gemeinsamer Konsens wurde sich nach ausführlichen Darstellungen zu beiden Varianten durch den Ing. Mowwe schließlich auf Kunststoff als Bodenbelag

geeignet. Der FBL-Ausschuss gibt daher folgende Beschlussempfehlung:

„Die Gemeindevertretung beschließt, bezüglich des Neubaus der Eiderbrücke den Beschluss vom 07.11.2013 zu den baulichen Details insoweit aufzuheben, dass der Bodenbelag aus Kunststoff in der Farbe dunkelbraun ausgeschrieben werden soll.

StV: 8 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

**TOP 11 Erweiterung Parkplatz Bahnhof: Finanzierung und Förderfähigkeit
(Beschlussempfehlung aus dem Planungsausschuss)**

Nach kurzer Einleitung beschließt die Gemeindevertretung entsprechend der Beschlussvorschlags aus dem Planungsausschuss:

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Einnahmen aus den Flächenverkäufen an die DB Netz AG in Höhe von 9.000 € für die Neuschaffung von P+R-Plätzen aufzuwenden. Ferner bittet die Gemeinde die Verwaltung, mögliche Förderfähigkeit zur Erweiterung der Parkflächen zu prüfen.“

StV; 10 ja 0 nein 0 Enthaltung

TOP 12 Bauleitplanung Resenis

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erklärt GV Kracht, dass seine Fraktion nicht über eine Bauleitplanung beschließen wird, die nicht vorher im Fachausschuss beraten worden ist und zu der keinerlei Unterlagen verteilt wurden.

Die Bgm´in erwidert, dass GV Kracht die Problematik seit Jahren bekannt sei, weswegen er in den 5 Jahren seiner Dienstzeit das Thema wohlweislich nicht angefaßt hätte.

GV Kracht und GV Kläschen verlassen um 20.59 Uhr den Sitzungsraum.

Nachdem nunmehr nur noch 8 von 16 Gemeindevertretern anwesend sind, stellt GV Conrad die Frage, wie es sich mit der Beschlussfähigkeit verhält.

Herr Münster erläutert die Situation. Die Gemeindevertretung ist solange beschlussfähig aufgrund der Feststellung zu Beginn der Sitzung, bis die Feststellung von einem Mitglied der Gemeindevertretung neu beantragt wird.

GV Vogt beantragt daraufhin die Neufeststellung der Beschlussfähigkeit. Auf Nachfragen von der Bgm´in stellt er seinen Antrag jedoch zurück und entscheidet erst nach Darstellung der Situation, ob er den Antrag aufrechterhält.

Die Bgm´in erläutert daraufhin die Sachlage. Eine Bauleitplanung kostet zwischen 100.000 und 150.000 €. Dieses Geld hat die Gemeinde derzeit nicht zur Verfügung

und daher wird empfohlen, zu beschließen, keine Bauleitplanung für den Bereich Resenis durchzuführen. Des Weiteren ist dieser Beschluss notwendig, damit ein bei der Kreisbaubehörde anhängiges Verfahren weiter bearbeitet werden kann.

GV Vogt ist der Meinung, dass dieses Thema doch zumindest vorher noch im Fachausschuss beraten werden sollte und teilt mit, dass er seinen Antrag auf Neufeststellung der Beschlussfähigkeit aufrecht erhält.

Die Bgm'in stellt daraufhin fest, dass die Gemeindevertretung nicht mehr beschlussfähig ist.

TOP 13 **Verschiedenes**

GV Vogt fragt nach , wer die Anzeigen für die neu zu besetzenden Stellen im Kindergarten veranlasst hat.

Die Bgm'in teilt mit, dass Sie dieses im Zusammenwirken mit der Kindergartenleitung veranlasst hat und dass dies nach Rücksprache mit dem Amt auch durchaus gängige Praxis ist. GV Fleck weist darauf hin, dass hier schnelles Handeln gefragt sei, um die Stelle rechtzeitig nachbesetzen zu können. Die Entscheidung der Besetzung wird jedoch, wie gehabt, im BSK-Ausschuss erfolgen.

Ende der öffentlichen Sitzung um 22:15Uhr.



Bianca Dommès, Bgm'in



Jan-Heiko Münster, Protokollführer